



Und ich holte zum Schlag aus

Vielen Dank euch beiden für die Auseinandersetzung mit diesem Textchen.

@ Michael: Schon verwunderlich, dass mir die interessantesten Sachen gelingen, wenn ich fest im Glauben bin, Mist zu schreiben. :lol:

@ devid: Dass ich das Gähnen oft verwende, ist mir, ehrlich gesagt, nicht aufgefallen, da habe ich schon andere Verdächtige. Wie viele Gedichte von mir hast du denn schon gelesen, und in wievielen kam das "Gähnen" vor, dass es dir gehäuft erscheint? Vielleicht könntest du da Beispiele liefern, wenn's nicht zuviel Arbeit ist?

Die Interpretation ist eigentlich ganz einfach. Das LI hat sich vom Licht entwöhnt, komplett vergessen, wie Licht aussieht - und als die ersten Morgenstrahlen am Küchenfenster "kleben", ist das LI davon überzeugt, es seien feindliche Wesen, die sich da in den Vorhängen festkrallen. Dementsprechend werden sie als Feind, als Ungeziefer behandelt und erschlagen. Ich denke, der symbolische Wert hier bedarf keines weiteren Kommentars meinerseits. Deine Interpretation ist also durchaus zutreffend.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).